(SIGMA AQUACOVER™ 400)

BESCHREIBUNG

Zweikomponenten polyaminhärtende wasserverdünnbare Epoxidharzbeschichtung

EIGENSCHAFTEN

- Mehrzweck Dickschicht-Epoxidharz-Beschichtung in Korrosionsschutzsystemen, für Stahlkonstruktionen in atmosphärischer Belastung
- · Besonders geeignet, wenn Lösemittel aus Gesundheits- oder Sicherheitsgründen nicht erlaubt sind
- Frei von blei und chromathaltigen Pigmenten
- Kann mit den meisten Dispersions- oder Alkydharzfarben und zweikomponentigen langlebigen Deckbeschichtungen überarbeitet werden
- Einfache Verarbeitung mit Pinsel/Rolle und (Airless) Spritzen
- · Geeignet für Betonböden

FARBTÖNE UND GLANZ

- · Begrenzte Farbauswahl erhältlich
- Seidenglänzend

TECHNISCHE DATEN BEI 20°C (68°F)

Daten für gemischtes Produkt				
Anzahl der Komponenten	2			
Spezifisches Gewicht	1,3 kg/L (10,8 lb/US gal)			
Festkörpervolumen	53 ± 2%			
VOC (Lieferzustand)	Direktive 2010/75/EU, SED: max. 5,0 g/kg max. 6,0 g/L (ca. 0,1 lb/gal)			
Empfohlene Trockenfilmschichtdicke	75 - 100 μm (3,0 - 4,0 mils) abhängig vom System			
Theoretische Ergiebigkeit	7,1 m²/L bei 75 µm (283 ft²/US gal bei 3,0 mils) 5,3 m²/L bei 100 µm (213 ft²/US gal bei 4,0 mils)			
Handtrocken	1,5 Stunden			
Überarbeitungsintervall	Minimum: 2 Stunden Maximum: 6 Monate			
Vollständige Aushärtung nach	4 Tage			
Haltbarkeit	Basis: mindestens 12 Monate bei kühler und trockener Lagerung Härter: mindestens 6 Monate bei kühler und trockener Lagerung			

Anmerkung:

- Siehe ZUSÄTZLICHE DATEN Überarbeitungsintervalle
- Siehe ZUSÄTZLICHE DATEN Aushärtungszeit

Ref. 7871 Seite 1/6



(SIGMA AQUACOVERTM 400)

EMPFOHLENE UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG UND TEMPERATUREN

<u>Untergrundbedingungen</u>

- Stahl mit geeignetem Primer muss trocken und frei von jeglichen Verunreinigungen innerhalb der Überarbeitungszeiten
- Galvanisierte Oberflächen sind sehr unterschiedlich und die bevorzugte Vorbereitungsmethode ist Entfetten und Reinigen gefolgt von Sweepen
- Beton; Oberfläche muss ausgehärtet, sauber, trocken und frei von nicht eingebundenen Stoffen und Kreidungsprodukten sein

Untergrundtemperatur und Applikationsbedingungen

- Untergrundtemperatur w\u00e4hrend der Applikation und Aush\u00e4rtung muss oberhalb 10\u00a8C (50\u00a8F) sein
- Untergrundtemperatur w\u00e4hrend der Applikation und Aush\u00e4rtung sollte mindestens 3\u00a0C (5\u00b8F) \u00fcber dem Taupunkt liegen
- Relative Luftfeuchtigkeit während der Applikation und Aushärtung sollte nicht mehr als 75% betragen

VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischungsverhältnis nach Volumen: Basis zu Härter 70:30

- Eine ausreichende Belüftung ist während der Applikation und Aushärtung erforderlich (siehe INFORMATION SHEETS 1433 und 1434)
- Muss ständig während des Lagerns und des Transportes vor Frost geschützt werden
- Zu viel Wasser ergibt eine geringere Standfestigkeit und langsamere Durchhärtung
- Die Temperatur der gemischten Basis und Härter sollte vorzugsweise über 15°C (59°F) liegen, ansonsten kann zusätzliches Verdünnen erforderlich sein, um die Verarbeitungsviskosität zu erreichen
- Wasser sollte erst nach dem Mischen der Komponenten zugefügt werden

Vorreaktionszeit

Keine

Topfzeit

3 Stunden bei 20°C (68°F)

Hinweis: Siehe ZUSÄTZLICHE DATEN - Topfzeit

ppg

Ref. 7871 Seite 2/6

(SIGMA AQUACOVERTM 400)

AIRLESS SPRITZEN

Empfohlene Verdünnung

Leitungswasser

Zugabe von Verdünnung

0 - 5%, je nach erforderlicher Schichtdicke und Anwendungsbedingungen

Düsenbohrung

ca. 0.48 mm (0.019")

Düsendruck

15,0 MPa (ca. 150 bar; 2176 p.s.i.)

PINSEL/ROLLE

Empfohlene Verdünnung

Leitungswasser

Zugabe von Verdünnung

0 - 5%

REINIGUNGSVERDÜNNUNG

Folgende Tabellen erläutern den Reinigungsprozess der Spritzgeräte beim Wechsel von lösemittelhaltigen Beschichtungen auf wasserverdünnbaren Beschichtungen (Tabelle 1) und von wasserverdünnbaren Beschichtungen auf lösemittelhalten Beschichtungen (Tabelle 2)

Anmerkung:

- Reinigungsverfahren der Spritzgeräte:
- Pulsatorfilter und Düsenfilter müssen aus der Anlage herausgenommen und gründlich gereinigt werden

Reinigungsverfahren

- · Pulsatorfilter und Düsenfilter müssen aus der Anlage herausgenommen und gründlich gereinigt werden
- Folgende Tabellen erläutern den Reinigungsprozess der Spritzgeräte beim Wechsel von lösemittelhaltigen Beschichtungen auf wasserverdünnbaren Beschichtungen (Tabelle 1) und von wasserverdünnbaren Beschichtungen auf lösemittelhalten Beschichtungen (Tabelle 2)

pPG

Ref. 7871 Seite 3/6

(SIGMA AQUACOVER™ 400)

Tabelle 1: Reinigungsprozess von lösemittelhaltigen zu wasserverdünnbaren Beschichtungsstoffen		
Arbeitsschritte	Reinigungsmittel	
1. Reinigung	THINNER 90-53	
2. Reinigung	THINNER 40-25, THINNER 70-05 oder THINNER 70-04	
3. Reinigung	warmes Leitungswasser 30°C bis 35°C, danach können wasserverdünnbare Beschichtungen verarbeitet werden	

Tabelle 2: Reinigungsprozess von wasserverdünnbaren zu lösemittelhaltigen Beschichtungsstoffen		
Arbeitsschritte	Reinigungsmittel	
1. Reinigung	Warmes Leitungswasser 30°C bis 35°C	
2. Reinigung	THINNER 40-25, THINNER 70-05 oder THINNER 70-04	
3. Reinigung	THINNER 90-53	

ZUSÄTZLICHE DATEN

Überarbeitungsintervall bei einer TFD bis zu 100 μm (4.0 mils)					
Überarbeitung mit	Intervall	10°C (50°F)	20°C (68°F)	30°C (86°F)	40°C (104°F)
sich selbst	Minimum	3 Stunden	2 Stunden	1 Stunde	45 Minuten
	Maximum	6 Monate	6 Monate	6 Monate	6 Monate
SIGMADUR 520 und	Minimum	24 Stunden	16 Stunden	12 Stunden	8 Stunden
SIGMADUR 550	Maximum	6 Monate	6 Monate	6 Monate	6 Monate

Aushärtungszeit bei einer TFD bis zu 100 μm (4.0 mils)			
Oberflächentemperatur	Handtrocken	Trocken zur weiteren Handhabung	Vollständig ausgehärtet
10°C (50°F)	3 Stunden	18 Stunden	6 Tage
20°C (68°F)	1,5 Stunden	6 Stunden	4 Tage
30°C (86°F)	1 Stunde	5 Stunden	3 Tage
40°C (104°F)	45 Minuten	4 Stunden	48 Stunden



Ref. 7871 Seite 4/6

(SIGMA AQUACOVERTM 400)

Topfzeit (bei Applikationsviskosität)		
Temperaturen gemischtes Produkt	Topfzeit	
10°C (50°F)	4 Stunden	
20°C (68°F)	3 Stunden	
30°C (86°F)	2 Stunden	
40°C (104°F)	1 Stunde	

GEFAHRENHINWEISE

- Für die Beschichtungsstoffe und empfohlene Verdünnungen siehe INFORMATION SHEETS 1430, 1431 und die entsprechenden Sicherheitsdatenblätter
- Dies ist eine wasserverdünnbare Beschichtung. Trotzdem sollte das Einatmen von Spritznebel oder Dämpfen, sowie der Kontakt der Haut und der Augen mit dem flüssigen Beschichtungsstoff vermieden werden

WELTWEITE VERFÜGBARKEIT

PPG Protective & Marine Coatings strebt immer danach, ein gleichwertiges Produkt auf weltweiter Basis zu liefern. Kleine Modifikationen des Produktes sind manchmal jedoch erforderlich, um den lokalen oder nationalen Regeln/Umständen zu entsprechen. Unter diesen Umständen kommt ein alternatives Produktdatenblatt zum Einsatz

HINWEISE

•	SIEHE - CONVERSION TABLES	INFORMATION SHEET	1410
•	SIEHE - EXPLANATION TO PRODUCT DATA SHEETS	INFORMATION SHEET	1411
•	SIEHE - SAFETY INDICATIONS	INFORMATION SHEET	1430
•	SIEHE - SAFETY IN CONFINED SPACES AND HEALTH SAFETY, EXPLOSION	INFORMATION SHEET	1431
	HAZARD – TOXIC HAZARD		
•	SIEHE - SAFE WORKING IN CONFINED SPACES	INFORMATION SHEET	1433
•	SIEHE - DIRECTIVES FOR VENTILATION PRACTICE	INFORMATION SHEET	1434
•	SIEHE - CLEANING OF STEEL AND REMOVAL OF RUST	INFORMATION SHEET	1490
•	SIEHE - SURFACE PREPARATION OF CONCRETE (FLOORS)	INFORMATION SHEET	1496
•	SIEHE - RELATIVE HUMIDITY - SUBSTRATE TEMPERATURE - AIR TEMPERATURE	INFORMATION SHEET	1650

GEWÄHRLEISTUNG

PPG garantiert (f) sein Nutzungsrecht in Bezug auf das Produkt, (ii) dass die Qualität des Produktes den Spezifikationen von PPG für ein Produkt, wie sich dieses zum Fertigungszeitpunkt darstellt, entspricht und (iii) dass das Produkt frei von jeglichen rechtmäßigen Ansprüchen Dritter in Bezug auf einen Verstoß gegen ein US-Patent für dieses Produkt geliefert wird. DIES IST DIE EINZIGE GEWÄHRLEISTUNG, DIE PPG GIBT UND ALLE ANDEREN AUSDRÜCKLICHEN ODER IMPLIZIERTEN GEWÄHRLEISTUNGEN, SEI ES GESETZLICHER ART ODER SATZUNGSMÄßIG AUFERLEGT, SEI ES BEDINGT DURCH GESCHÄFTS- ODER HANDELSGEBRÄUCHE, EINSCHLIEßLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF EINE ANDERE GEWÄHRLEISTUNG ODER GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT ODER ZWECKMÄßIGKEIT, WERDEN VON PPG ABGELEHNT. Alle Ansprüche unter dieser Gewährleistung müssen durch den Käufer PPG gegenüber schriftlich innerhalb von fünf (5) Tagen nach der Feststellung des beanstandeten Mangels durch den Käufer, aber auf keinen Fall später als das Verfalldatum des Produktes oder nach einem Jahr nach der Lieferung des Produktes an den Käufer, geltend gemacht werden, je nachdem welches Datum früher eintritt. Wenn der Käufer PPG nicht innerhalb der oben genannten Fristen informiert, erlischt das Recht des Käufers auf Entschädigung unter dieser Gewährleistung.

Ref. 7871 Seite 5/6



(SIGMA AQUACOVER™ 400)

HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

PPG HAFTET AUF KEINEN FALL UNTER JEGLICHER SCHADENSERSATZTHEORIE (SEI ES BEGRÜNDET AUF NACHLÄSSIGKEIT IRGENDEINER ART, AUFGRUND EINER GEFÄHRDUNGSHAFTUNG ODER AUFGRUND UNERLAUBTER HANDLUNG) FÜR INDIREKTE, SPEZIELLE, BEILÄUFIGEN SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN, DIE SICH IN IRGENDEINER FORM AUS DER NUTZUNG DES PRODUKTES ERGEBEN ODER DARAUS RESULTIEREN. Die Informationen auf diesem Blatt dienen lediglich als Leitfaden und beruhen auf Labortests, von denen PPG ausgeht, dass diese zuverlässig sind. PPG ist berechtigt, die hierin enthaltenen Informationen jederzeit aufgrund von praktischen Erfahrungen und kontinuierlicher Produktentwicklung zu ändern. Alle Empfehlungen oder Vorschläge in Bezug auf die Nutzung des PPG Produkts, sei es in der technischen Dokumentation oder als Antwort auf eine spezielle Nachfrage oder anderweitig, sind auf Daten begründet, die nach bestem Wissen und Gewissen von PPG zuverlässig sind. Die Produktinformationen und damit zusammenhängende Informationen sind für Benutzer gedacht, die über die notwendigen Kenntnisse und branchenspezifische Fertigkeiten verfügen, und es liegt in der Verantwortung des Endbenutzers, die Eignung des Produktes für seinen eigenen individuellen Bedarf zu beurteillen. Es wird davon ausgegangen, dass der Käufer dies in eigenem Ermessen und auf eigenens Risiko getan hat. PPG hat keine Kontrolle über die Qualität oder den Zustand des Substrats oder die vielen Faktoren, die die Nutzung und Anwendung des Produktes beeinflussen. Daher übernimmt PPG keine Haftung für einen Verlust, eine Verletzung oder für Schäden, die sich aus einer solchen Nutzung oder dem Inhalt dieser Informationen ergeben (es sei denn es liegen schriftliche, anders lautende Vereinbarungen vor). Abweichungen in Bezug auf die Anwendungsumgebung, Änderungen in Nutzungsverfahren oder eine Extrapolation von Daten kann zu unbefriedigenden Ergebnissen führen. Dieses Blatt gilt vor allen vorhergehenden Versionen und es liegt in der Verantwortung des Käufers, sicher zu stellen, dass diese Information auf dem aktuelle

The PPG logo, and all other PPG marks are property of the PPG group of companies. All other third-party marks are property of their respective owners.



Ref. 7871 Seite 6/6